

## Wanderfreunde Heitenried auf der Rundwanderung im Senseoberland

Eine weitere Vereinswanderung soll um für die ausgefallenen Wanderungen entschädigen. Am vergangenen Donnerstag versammelten sich bei sehr schönen Herbstwetter 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Kirchplatz in Plaffeien. Helen Raemy, Vizepräsidentin übernahm die Gruppe mit 9 Teilnehmern auf den Weg Schulanlagen – Im Einschlag – Im Stindli – Rufen mit Zwischenhalt. Der Wanderleiter Bruno Fasel, übernahm die Gruppe mit 31 Teilnehmer auf dem Weg Schule hinunter zum Waldrand. Dort beginnt der Lätti Naturlehrpfad auf den Tafeln festgehalten, mit allen



relevanten Themen an der Wanderstrecke. Dann über den Dütschbach, entlang bis zum Wasserfall, nur 13 Meter hoch aber doch imposant. Weiter führte die Wanderung mit den nötigen Schutzabständen zum Campingplatz Füllmattli mit seinen vielen idyllischen und verstreuten Häuschen und weiter der Sense entlang mit Ausblick auf die Kaiseregg in seiner ganzen Schönheit. Flussaufwärts wird das «Vrenli» ab em

Guggisberg auf einer Tafel erwähnt, weiter führte der Weg dem breiten Flussbett der Sense entlang wo auch die Grenze Freiburg – Bern liegt bis Rufenen zum Zwischenhalt bei der Vizepräsidentin. Nach der Stärkung wanderten wir weiter dem Rufenenbach entlang zum Panormaweg mit Ausblick auf das Dorf Plaffeien – Oberschrot – Bergli und zurück über Under Hapfern zum Ausgangspunkt. Bei Hotel Alpenklub konnten wir gemeinsam das Abendessen einnehmen und einige Stunden der Freundschaft und Kameradschaft geniessen. Für alle war dieser Vereinsrundwanderung ein voller Erfolg.

Bruno Fasel, Wanderleiter Wanderfreunde Heitenried